

CHARACTERS

ART BY

TEMORSCHA ZOLTANI

Temorscha Zoltani setzt sich im Rahmen seines Schaffensprozesses mit sozialkritischen Themen, Moralphilosophie, Wertesystemen, Kulturphilosophie sowie mit Gedankengängen zu Toleranz und dem Wert und der Wirkung menschlicher Vielfalt auseinander. Er stellt fest, dass im Wandel dieser schnelllebigen Zeit Vielfalt und Unterschiedlichkeit als Inspiration dienen können und unabdingbar sind, um die eigene Identität zu finden und ein Werteverständnis herauszubilden, zu konkretisieren und zu festigen.

Temorscha Zoltani schloss 2016 sein Ingenieurstudium mit einem Bachelor ab, das seine räumlichen Denkfähigkeiten und seinen Innovationsgeist stark prägte. Während dieser Zeit suchte Zoltani nach einem kreativen Ansatz, um die Themen Toleranz und Vielfalt zu erforschen. Als Gegenpol zu den egozentrischen, machtgerigen und isolationistischen Tendenzen in der heutigen Welt, möchte Zoltani die Themen Toleranz, Liebe, Bewusstsein und Menschlichkeit ansprechen, um seine Betrachter an die Macht und das Potenzial der Vielfalt zu erinnern.

Zoltani kombiniert in seinen Arbeiten Elemente des Neo-Expressionismus, des Marc Makings, der abstrakten Figuration und der klassischen Maltechniken. Wenn ein Bewusstseinsstrom und Mind Mapping gerahmt werden könnte, könnten sie einem dieser provokanten Stücke ähneln. Bunte Codes, figurative Elemente, Colour Field Kompositionen, selbst verfasste Gedichte und verschleierte Verse zu latenten Gedanken. Diese polychromatischen Gemälde zeigen, wie Mechanik, Figuration, Texte und Formen in Temorschas vielseitigem Stil in ein in sich stimmiges Ganzes konkretisiert werden.

Sein Fazit:

„Die Verschiedenheit von Menschen macht ihre Gemeinsamkeit aus. Eine Gemeinschaft von Individuen, die gerade im Zulassen von Unterschieden wahrnimmt, dass genau diese Vielfalt ihre Schönheit und Wertigkeit ausmacht. Seine Kunst ist ein Zeichen gegen Angst, ein Zeichen für Empathie, ein Zeugnis für eine tolerante Gesellschaft.“

„Neue Ideen. Neue Perspektiven. Aber auch alte Werte und Normen. Mit meiner Kunst möchte ich zeigen, wie ähnlich Gedanken und Gefühle sein können. Wie nah und ähnlich sich die Menschen sind. Zugleich erscheinen sie aber auch so weit und anders. Es geht um Werte und um das Erlebte. Um Liebe und Hass. Um das Gefühlsmäßige und Gewollte. Gedanken und Wahrheit. Wonach strebt der Mensch? Und was ist es wert?“

Temorscha Zoltani lebt und arbeitet in Hamburg und studiert an der HFBK in Hamburg Bildende Kunst mit dem Schwerpunkt Malerei / Zeichnen. Seine vorherigen Ausstellungen umfassen „Toleranz ist keine Eigenschaft, sie ist eine Tugend“, Lüneburg (2015) und „Just Love“, Lüneburg (2015), „Toleranz ist eine Tugend. Same Mission“, Berlin (2017), „Cultural Diversity“, Hamburg (2017).....

Mit seinem interdisziplinären Projekt AFC (ART FASHION CULTURE) kreiert und realisiert er interkulturelle Veranstaltungen und Happenings. Seine Leidenschaft für Musik, Gedichte, Texte und Worte führte 2019 zu seiner ersten EP mit dem Titel „Allrounder“. Im Mai 2020 wurde er bei der HFBK für einen Bachelor in Fine Arts zugelassen.

„New ideas. New perspectives. But also old values and norms. With my art I want to show how similar thoughts and feelings can be. How close and alike human beings are. However, at the same time they appear so far and different. It's about values and about the experienced. Love and hatred. The felt and wanted. Thoughts and truth. What does a human being strive for? And what is worthwhile?“

Temorscha Zoltani began his studies in engineering sciences which strongly shaped his spatial thinking skills and innovative spirit. In 2016 he completed his Bachelor's degree. During this time, Zoltani began to seek a creative outlet to explore the issues of tolerance and diversity, driven by a deeply personal experience born and raised in Germany and of Afghani origin. As a counter to the self-centered, power-hungry and isolationist tendencies in today's world, Zoltani aims to tackle the topics of tolerance, love, consciousness and humanity to remind his viewers of the power and potential of diversity.

Zoltani combines in his work elements of neo expressionism, mark making, abstract figuration and classic painting techniques. If stream of consciousness and mind mapping could be framed, they might resemble one of these provocative pieces. Colorful codes, self-written poems, and veiled verses to latent thoughts. These polychromatic paintings show how mechanics, texts and forms erupt in Temorscha's eclectic style.

With his interdisciplinary project AFC (ART FASHION CULTURE) he creates and realizes intercultural happenings around the world.

His passion for music, poems, lyrics and words resulted in his first EP called "Allrounder" in 2019. In May 2020 he got accepted at HFBK to do a Bachelor in Fine Arts.